

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schneeren am Donnerstag, 23.04.2015, 19:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Schneeren

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Ferdinand Lühring

Anwesend ab 19:55 Uhr

Mitglieder

Herr Dr. Godehard Kass
Herr Wolfgang Meier
Herr Tobias Mundt
Herr Steffen Struckmann
Herr Maik Wiebking
Frau Susanne Wolf

Anwesend ab 19:35 Uhr

Verwaltungsangehörige

Herr Kai Knigge

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.01.2015	
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
4. Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schneeren Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schneeren	2015/066
5. Bebauungsplan Nr. 304 "In den Birken", 2. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren - Beschluss zu den Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	2015/047
6. Konzept seniorengerechtes Wohnen - Handlungsempfehlung und Leitlinie	2015/009
7. Plattdeutsche Ortstafeln	2015/048
8. Hortgruppe Mardorf/Schneeren	2015/075
9. Ortsratsbudget und Preisgelder aus Dorfwettbewerben; hier: Beschluss über die Verwendung der Mittel	
10. Satzung über den Schutz des Baumbestandes im gesamten Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. - Aufstellungsbeschluss	2015/062
11. Abrechnung der Ortsratsmittel 2014	
12. Initiativantrag gem. §94 Abs. 3 NKomVG des Orsrates der Ortschaft Schneeren hier: Errichtung einer Bushaltestelle an der Waldschule Schneeren	
13. Bekanntgaben	
13.1. Leitfaden zur Betreuung der Ortsräte	2015/035
13.2. Förderpreis der Johann Bunting-Stiftung 2015	2015/014
13.3. Höchstspannungstrasse "SuedLink" - Anregungen und Hinweise der Stadt Neustadt a. Rbge.	2015/025
14. Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Porscha eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die anwesenden Zuhörer sowie das eben erschienene Ortsratsmitglied Kass. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Arand fehlt entschuldigt.

Herr Porscha gibt bekannt, dass die Tagesordnung wegen Dringlichkeit um die Punkte

TOP 10: Satzung über den Schutz des Baumbestandes im gesamten Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. (DS 2015/62)

TOP 11: Abrechnung der Ortsratsmittel 2014

TOP 12: Initiativantrag gem. §94 Abs. 3 NKomVG des Orsrates der Ortschaft Schneeren, hier: Errichtung einer Bushaltestelle an der Waldschule Schneeren

erweitert wird. Die alten Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst anschließend den einstimmigen

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren stimmt der Änderung der Tagesordnung entsprechend dem Vorschlag des Ortsbürgermeisters zu.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.01.2015

Herr Meier teilt mit, dass seine Aussagen zu der Drucksache 2014/259 im Protokoll zur Sitzung am 29.01.2015 falsch dargestellt worden sind. Er bittet um Korrektur und gibt diese Anmerkungen als **Anlage 1** zum Protokoll.

Anschließend fasst der Ortsrat einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren genehmigt das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.01.2015.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Dieter Meinen fragt, wie viele Parkplätze vor der Turnhalle des TSV Schneeren vorgehalten werden müssen.

Die weitere, von Herrn Meinen angesprochene Problematik des Durchfahrtsrechtes wird vom Ortsrat abschließend geklärt, bzw. nicht als Problematik angesehen, mit der sich der Ortsrat beschäftigen muss.

**4. Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schneeren
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schneeren** **2015/066**

Herr Porscha spricht dem scheidenden Ortsbrandmeister seinen Dank aus und wünscht dem zukünftigen Ortsbrandmeister Peer-Hendrik Wesemann viel Erfolg.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst anschließend einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Ralf Ernsting wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schneeren entlassen.

Herr Peer-Hendrik Wesemann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schneeren ernannt.

5. Bebauungsplan Nr. 304 "In den Birken", 2. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren **2015/047**
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Ortsbürgermeister Porscha erläutert kurz den Hintergrund der Drucksache.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 304 "In den Birken", 2. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/047 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/047 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan. Nr. 304 "In den Birken", 2. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/047). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/047 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

6. Konzept seniorengerechtes Wohnen **2015/009**
- Handlungsempfehlung und Leitlinie

Ortsbürgermeister Porscha erläutert kurz die Drucksache. Die Ziele der Wohnbauentwicklung wurden vom Ortsrat bereits abgelehnt.

Herr Mundt sieht die Drucksache als „Bürokratie pur“. Die Sinnhaftigkeit von solchen Vorlagen ist in seinen Augen fraglich.

Herr Lühring teilt mit, dass seniorenrechtliches Wohnen unterstützt werden soll.

Herr Kass merkt an, dass sogenannte „Senioren-Wohngemeinschaften“ überall möglich sind und man diese nicht verhindern kann.

Insgesamt macht sich im Ortsrat Unmut über Sinn und Zweck der Vorlage breit.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt die Drucksache 2015/009 zur Kenntnis.

7. Plattdeutsche Ortstafeln

2015/048

Ortsbürgermeister Porscha teilt mit, dass sich die Drucksache aus einer Initiative der Ortschaft Laderholz ergeben hat. Die CDU-Fraktion sieht keine Notwendigkeit das Verfahren voranzutreiben.

Herr Kass sieht die plattdeutsche Sprache vom Aussterben bedroht und sieht daher die Ortstafeln als fraglich an.

Der Ortsrat fasst anschließend einstimmig folgenden

Beschluss:

Im Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. werden zweisprachige Ortstafeln zugelassen.

Für die Ortschaft Schneeren wird kein Bedarf festgestellt.

8. Hortgruppe Mardorf/Schneeren

2015/075

Ortsbürgermeister Porscha erläutert, warum dieser Punkt auf der Tagesordnung steht, obwohl der Ortsrat die Drucksache als Info-Drucksache erhalten hat. Der Ortsrat muss seiner Meinung nach die Möglichkeit bekommen, zu der Thematik eine Stellungnahme abgeben zu können. Dieses sei seiner Meinung nach kein reines Geschäft der laufenden Verwaltung.

Der Hort Schneeren befindet sich derzeit in Auflösung und die Hortkinder sollen zukünftig im Hort Mardorf untergebracht werden.

Herr Lühring berichtet aus dem Jugend- und Sozialausschuss (JuSA). Aus Schneeren spricht nichts dagegen, den Hort in Mardorf zu betreiben. Hierfür ist es jedoch notwendig, dass vor der Waldschule Schneeren eine Bushaltestelle eingerichtet wird. Dieses lehnt die RegioBus ab. Hier muss Druck auf die Region Hannover ausgeübt werden.

Ortsbürgermeister Porscha berichtet, dass heute ein Ortstermin mit Vertretern der Stadt, der Region, der Polizei, der RegioBus und der Schule stattgefunden hat. Herr Pulkowski (Stadt) hat ihm daraufhin mitgeteilt, dass seitens der Polizei, RegioBus und der Region Hannover der Bereich der angedachten Haltestelle zwar als grundsätzlich geeignet befunden wurde, der Schulweg von der Haltestelle Eichenbrink zur Waldschule jedoch als zumutbar eingestuft wird (mit Ausnahme des Weges durch den Eichenbrink, dieser wird nicht empfohlen, da unbeleuchtet). In den bestehenden Busverbindungen bietet sich nach Aussage von RegioBus keine (zeitliche) Möglichkeit für etwaige „Schleifen“ an der Schule vorbei. Zu den Schulanfangs- und Endzeiten habe RegioBus zudem keine freien Kapazitäten zur Verfügung. Die Schaffung einer neuen Linie wäre mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden.

Herr Porscha fordert die Stadt auf, sich weiter zu engagieren. Eine Hertzusammenlegung ist sinnvoll, aber eine Bushaltestelle zwingend notwendig!

Herr Meier erklärt, dass die Schüler aus Mardorf nur nach Schneeren kommen werden, wenn es eine entsprechende Bushaltestelle gibt. Dieses hätte die Stadt bei der ganzen Diskussion um Schulstandorte immer zugesichert. Zur Not muss man über eine Verlegung einer Haltestelle nachdenken. Zeitersparnis darf kein Argument sein. Die Sicherheit der Kinder muss im Vordergrund stehen. Wenn die Bushaltestelle nicht kommt, dann werden die Kinder aus Mardorf in Rehburg eingeschult und der Schulstandort Schneeren ist wieder stark gefährdet.

Herr Kass fühlt sich seitens der Stadt betrogen. Diese habe scheinbar eine Zusage gegeben, ohne vorher mit RegioBus in Verbindung getreten zu sein.

**9. Ortsratsbudget und Preisgelder aus Dorfwettbewerben;
hier: Beschluss über die Verwendung der Mittel**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

„Die Rechnung der Fa. Kruse Bedachungen GmbH soll aus den zur Verfügung stehenden Mitteln aus den zurückliegenden Dorfwettbewerben in Höhe von 1.500 Euro, sowie aus dem Ortsratsbudget beglichen werden.“

**10. Satzung über den Schutz des Baumbestandes im gesamten Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Aufstellungsbeschluss**

2015/062

Ortsbürgermeister Porscha zeigt sich erneut verärgert, dass es sich hierbei wieder nur um eine Informations-Drucksache handelt. Der Ortsrat hätte erwartet zu der Thematik gehört zu werden.

Herr Kass berichtet aus der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses. Hier beschlossen, dass eine Baumschutzsatzung nicht benötigt wird.

Herr Mundt meinte, dass die Ortsräte bewusst außen vor gehalten werden. Dieses ist ihm bei Themen, die die Ortschaften direkt betreffen völlig unverständlich. Inhaltlich ist er der Meinung, dass es sich um eine unnötige Reglementierung der Bürger handelt.

Herr Lühring pflichtet ihm bei und meint, dass die Bürger Herr über die eigenen Bäume bleiben wollen.

Herr Porscha teilt mit, dass es seit 2011 keine neuen Erkenntnisse gegeben hat und die Drucksache im Ortsrat wohl mehrheitlich abgelehnt worden wäre.

11. Abrechnung der Ortsratsmittel 2014

Ortsbürgermeister Porscha teilt mit, dass in diesem Jahr zu den Ortsratsmitteln noch Mittel der 800-Jahr-Feier hinzukommen.

Die Kasse ist am 07.04.15 von der Stadt geprüft worden.

Kassenbestand am 31.12.2013:	198,76 EUR
Einnahmen Ortsratsmittel:	2.044,58 EUR
Ausgaben Ortsratsmittel:	<u>2.047,90 EUR</u>
Bestand 31.12.2014:	195,44 EUR

Mittel der 800-Jahr-Feier:	
Einnahmen:	1.506,50 EUR
Ausgaben:	<u>51,38 EUR</u>
Bestand 31.12.2014:	1.455,12 EUR

Die Liste der Einnahmen und Ausgaben wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

12. Initiativantrag gem. §94 Abs. 3 NKomVG des Ortsrates der Ortschaft Schneeren hier: Errichtung einer Bushaltestelle an der Waldschule Schneeren

Ortsbürgermeister Porscha berichtet, dass die Problematik bereits beim Tagesordnungspunkt 8 ausführlich diskutiert worden ist.

Um den anwesenden Bürgern die Möglichkeit der Stellungnahme zu geben beantragt er eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird sodann einstimmig um 20:50 Uhr unterbrochen.

Die Elternvertreterin der Grundschule Schneeren, Frau Ina Hartwig, schildert ihre Sicht der Dinge und berichtet nochmals vom Ortstermin. Es fand eine rege Diskussion mit dem Ortsrat statt.

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr fortgesetzt.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verliest Herr Porscha, einen Beschlussvorschlag.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fordert die Einrichtung einer Bushaltestelle an der Grundschule Waldschule Schneeren.

Der Ortsrat Schneeren fordert die Verwaltung nachdrücklich auf, mit der Region Hannover sowie der RegioBus GmbH weiter nach Möglichkeiten zu suchen, um die Einrichtung einer Haltestelle an der Waldschule zu realisieren.

Begründung:

Mit der Zusammenlegung der Grundschulen Mardorf und Schneeren am Standort Schneeren zu Beginn des Schuljahres 2015/16 ergibt sich auch die Notwendigkeit des Transportes der Mardorfer Schülerinnen und Schüler von und zur Waldschule Schneeren.

Im Rahmen der vorangegangenen Diskussion ist eine Haltestelle im unmittelbaren Bereich der Waldschule auch als wichtiger Standortfaktor beschrieben worden.

Zugleich ist mit der beabsichtigten Zusammenlegung der Horte Schneeren und Mardorf, mit Standort in Mardorf, auch eine Fahrtätigkeit der Schneerener Schülerinnen und Schüler verbunden.

Der Ortsrat Schneeren sieht den Standort der Waldschule Schneeren zukünftig weiter benachteiligt, sollte auf die Einrichtung einer Haltestelle in unmittelbarer Nähe verzichtet werden.

Insbesondere aus Gründen der Sicherheit des Schulweges sieht der Ortsrat die Einrichtung einer Bushaltestelle als zwingend erforderlich an.

Für die Grundschüler ist die Bushaltestelle „Am Eichenbrink“ nicht geeignet, da diese nur über eine innerörtliche, stark frequentierte Durchgangsstraße („Bolseher Straße“, Verbindung zwischen Mardorf und Bolsehle) erreichbar ist.

Der Ortsrat wird sich zusätzlich direkt an die Region Hannover und die RegioBus wenden.

13. Bekanntgaben

13.1. Leitfaden zur Betreuung der Ortsräte **2015/035**

13.2. Förderpreis der Johann Bunting-Stiftung 2015 **2015/014**

**13.3. Höchstspannungstrasse "SuedLink"
- Anregungen und Hinweise der Stadt Neustadt a. Rbge.** **2015/025**

Herr Ortsbürgermeister Porscha verweist auf die Informationsdrucksachen 2015/035, 2015/014 und 2015/025. Es gibt keine Nachfragen seitens des Orsrates.

1. Stv. Ortsbürgermeister Lühring:

Die DS 068/2015 „Kleingruppen“ ist im Jugend- und Sozialausschuss (JuSA) beraten worden. Ab 5 Kindern werden 2 Betreuungskräfte benötigt, daher soll eine Einrichtung erst ab 15 Plätzen erfolgen. Wenn die Zahl unter 5/unter 15 sinkt, werden die Gruppen aufgelöst. Dieses ist im JuSA nicht befürwortet worden.

Die Ortsräte sollten hierüber entscheiden, bisher sei die Drucksache aber nur als nachrichtliche Drucksache vorgesehen.

2. Herr Meier:

Für die „Tempo-30-Markierungen“ hat die Stadt keine Schablonen, Das Aufbrennen von Folien verursacht höhere Kosten. Herr Porscha wird sich mit anderen Städten in Verbindung setzen, um eine Schablone zu leihen.

3. Herr Kass:

a) Der Antrag aus Wunstorf, Wedemark und Neustadt für Teilnahme am Leader-Programm ist positiv beschieden worden. Dieses könnte für Schneeren positive Entwicklungsmöglichkeiten haben. Herr Porscha meint, dass Teile des Saalbrinkes hervorragend passen könnten.

b) Beim letzten Sturm sind Bäume am Teich Rötberg (Ende Ortsausgang Schneeren, Straße Rötberg) beschädigt worden. Ein Baum hängt quer in anderen Bäumen und droht auf die Straße zu fallen.

4. Ortsbürgermeister Porscha:

a) Das Neubürgertreffen findet am 01.05.15 um 14 Uhr statt. Es sind 62 Briefe verschickt worden.

b) BGM Sternbeck kommt am 23.06. zur Dorf tour.

c) Die abgebauten Bänke vom Brink werden demnächst an geeigneten Stellen in der Feldmark platziert.

d) Bei der STRABAG-Aktion ist eine Bank zerbrochen. Die neue Bank wird zeitnah geliefert und aufgebaut. Der neue Weg soll für Reiter gesperrt werden.

e) Für die Sanierung des Denkmals am Friedhof gibt es wieder einen neuen Ansprechpartner bei der Stadt. Er hofft weiterhin, dass die Sanierung bis zur 800-Jahr-Feier abgeschlossen ist.

f) Das Info-Schild „Naturpark“ soll an der Einmündung „Alter Sandberg“ platziert werden. Hier hat es einen Ortstermin mit der Stadt und der GEG gegeben.

5. Herr Knigge verliest die Antwort des Fachdienstes Tiefbau bezüglich der Anfrage von Herrn Wiebking aus der Sitzung am 29.01.2015 (**Anlage 3 zum Protokoll**).

6. Herr Knigge gibt die Antwort des Fachdienstes Tiefbau zur Anfrage von Herrn Mundt aus der Sitzung am 29.01.2015 (**Anlage 4 zum Pro-**

tokoll) bekannt.

7. Herr Knigge verliest die Stellungnahme des Fachdienstes Stadtgrün zur Anfrage von Herrn Homann aus der Sitzung am 29.01.2015 (**Anlage 5 zum Protokoll**).
8. Die Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien zur Anfrage von Herrn Dieter Meinen aus der Sitzung am 29.01.2015 wird von Herrn Knigge verlesen (**Anlage 6 zum Protokoll**).

14. Anfragen

1. Herr Kass fragt an, ob es zulässig sei, dass Landwirte aus den Teichen am Rötzberg und der Bolseher Straße Wasser entnehmen. Er bittet um Information, ob es alternative Wasserentnahmestellen gibt.
2. Ortsbürgermeister Porscha bittet um Austausch des Mülleimers am Feuerwehrgerätehaus. Dieser ist noch in orange und soll gegen einen grünen getauscht werden, um ein einheitliches Bild zu schaffen.

Ortsbürgermeister Porscha schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 27.04.2015